

**A PESAR
DE TODO
DERECHOS
HUMANOS**



**Latein
Amerika**

Tage 17

Okt. bis Nov.



**MENSCHEN
RECHTE
TROTZ
ALLEDDEM**

Film

DI 17.10.
**HIJA DE LA
LAGUNA –
TOCHTER DER
LAGUNE**

Gespräch

DO 2.11.
**FLUCHTWEGE
HONDURAS –
DEUTSCHLAND**

Dialog

DI 7.11.
**MEXIKO/
ZENTRALAMERIKA –
ALTERNATIVE ENERGIE
UND NEUE WEGE**

Vernissage und Konzert

DO 09.11.
**WO SIND SIE? –
GEWALTSAMES
VERSCHWINDEN-
LASSEN IN MEXIKO**

Diskussion

SA 18.11.
**VERMISST, VERSCHLEPPT,
ENTFÜHRT... – DIE
SUCHE NACH DEN
VERSCHWUNDENEN**

Vortrag

DO 23.11.
**INDIGENE
LEBENSGESTALTUNG
– GESTIÓN TERRITORIAL
INDÍGENA**

Film

SA 25.11.
**FILMTREFF:
ANEKDOTEN
ÜBER FIDEL**

Talkshow

DI 28.11.
**STÄDTEPARTNERSCHAFTEN
MIT NICARAGUA – ALLES
NUR CHARITY ODER WAS?**

www.lateinamerika-tage.de



**A PESAR
DE TODO
DERECHOS
HUMANOS**

**MENSCHEN
RECHTE
TROTZ
ALLEDDEM**

www.lateinamerika-tage.de

f lateinamerikatage.hamburg

Wenn Menschen spurlos verschwinden, Gruppen diskriminiert werden, die in anderen Geschlechterrollen denken, wenn Journalist*innen verfolgt werden und Pressefreiheit missachtet wird, wenn Rohstoffausbeutung und Großprojekte zu sozialen Konflikten und ökologischen Schäden führen, wenn Banden das soziale Miteinander zerstören und Politik Mauern errichtet und strategische Einmischung betreibt, dann liegt es auch an uns, deutliche Zeichen zu setzen.

Uns motiviert dazu die Lebensfreude, der Zusammenhalt durch Partnerschaften und der Widerstand, der trotz all dieser Plagen im südlichen amerikanischen Kontinent ein Kontrastprogramm der Hoffnung setzt.

Unsere Gegner sind nicht mehr klar erkennbar, denn ihre Macht beruht auf den gesellschaftlichen und ökonomischen Strukturen, die die Missachtung der Menschenrechte möglich machen und verschleiern und so rückt auch der Kampf um gerechtere Strukturen dringlicher in den Mittelpunkt.

Deshalb fordern wir im Rahmen der Lateinamerikitage 2017 in Hamburg: Menschenrechte – Trotz alledem!

Di 17.10. 19:00 Uhr Eintritt: 8,-/5,50
Film & Publikumsgespräch

Hija de la laguna – Tochter der Lagune

Nélida ist eine junge Landwirtin, die in der Provinz Cajamarca in den nördlichen Anden Perus lebt. Als die Betreiber der Goldmine Yanacocha unter einigen Lagunen in der Region Gold entdecken, wollen sie es abbauen und die Lagunen für hochgiftigen Abraum nutzen. Nélida wehrt sich dagegen und schließt sich den tausenden Landwirt*innen und Städter*innen an, die für das lebenswichtige Wasser und die natürliche Umgebung kämpfen.

Veranstalter: Peru Initiative Hamburg

Ort: 3001 Kino, Schanzenstraße 75

Do 2.11. 19:00 Uhr Eintritt: frei
Gespräch und Diskussion

Fluchtwege Honduras – Deutschland

Nach Anerkennung im Asylverfahren leben Frenesys Sahory und Shirley Mendoza in Deutschland. Aufgrund ihres trans* Aktivismus mussten sie aus ihrem Heimatland Honduras fliehen. An diesem Abend sprechen sie über Fluchtursachen, ihre persönlichen Wege und Erfahrungen in Deutschland – von positiven Erlebnissen über Diskriminierung hin zu bürokratischen Hindernissen.

Veranstalter: Amnesty International CASA, peace brigades international

Ort: Seminarraum Fabrique im Gängeviertel, Valentinskamp 28A

Di 7.11. 19:00 Uhr Eintritt: Spende
Dialog und Diskussion

Mexiko/Zentralamerika – alternative Energien und neue Wege

Seit vielen Jahren engagiert sich Gustavo Castro in Basisbewegungen gegen Megaprojekte im Energiesektor und für Menschenrechte. In einem Zwiegespräch mit der Journalistin Erika Harzer wird sie ihn über alternative Energien von unten, über den Widerstand der indigenen und bäuerlichen Bevölkerung sowie Möglichkeiten der internationalen Vernetzung befragen.

Veranstalter: Amnesty International CASA, peace brigades international, zapapres e.V.

Ort: Centro Sociale, Sternstr. 2

Do 9.11. 19:00 Uhr Eintritt: Spende
Ausstellungseröffnung und Konzert

Wo sind sie? – Gewaltames Verschwindenlassen in Mexiko

Ausstellungseröffnung und Konzert mit dem Duo Riosentí

Der Fall der 43 Lehramtsstudenten von Ayotzinapa erregte weltweites Aufsehen. Auch nach 3 Jahren haben die Ermittlungen zu keiner abschließenden Klärung geführt. Die Ausstellung behandelt das Verbrechen aber auch in seiner historischen Tiefe. Aktuelle Daten reichen bis Mitte 2017. Musikalisch wird die Vernissage vom Duo Riosentí begleitet.

Veranstalter: Amnesty International CASA, ev. luth. Kirchengemeinde Eimsbüttel, Ida Ehre Kulturverein

Ort: Apostelkirche, Bei der Apostelkirche 2 (9.-23.11.)

Sa 18.11. 20:00 Uhr Eintritt: Spende
Diskussionsveranstaltung

Vermisst, verschleppt, entführt... Die Suche nach den Verschwundenen

Mit Luis López (El Salvador) und einer der mexikanischen Buscadoras. Abertausende Migrant*innen sind auf ihrem Weg in die USA spurlos verschwunden. Angesichts der Untätigkeit der Behörden haben sich zahlreiche Komitees gegründet, die sich auf die Suche nach ihren vermissten Familienangehörigen machen. In Mexiko sind es die Buscadoras, die die Suche nach den gewaltsam Verschwundenen begonnen haben.

Veranstalter: zapapres e.V., Inimex, Amnesty International CASA

Ort: Apostelkirche, Bei der Apostelkirche 2

Do 23.11. 19:30 Uhr Eintritt: 3,-
Vortrag und Diskussion

Indigene Lebensgestaltung – Gestión Territorial Indígena

Ansätze und Erfahrungen indigener Völker Lateinamerikas werden unter sozialen, ökologischen und rechtlichen Kriterien analysiert. Sowohl die Indigenen selbst als auch ihre Unterstützer*innen müssen in einem den Ureinwohner*innen häufig feindlichen Umfeld eine Reihe lebenswichtiger Parameter beachten und verwirklichen, um ihr Überleben zu gewährleisten.

Veranstalter: FIAN FoodFirst-Informations- und Aktionsnetzwerk

Ort: Werkstatt 3, Nernstweg 3

Sa 25.11. 15:00 Uhr Eintritt: frei
Film und Diskussion

Filmtreff: Anekdoten über Fidel

Genau ein Jahr nach dem Ableben Fidel Castros scheint es fast noch zu früh, ein Fazit der Arbeit und der Lebensleistung dieser überlebensgroßen Persönlichkeit zu ziehen, die nahezu alle von uns durch unser politisches Leben begleiten. Wir wollen uns seinem Denkmal und seiner Person nähern und uns den Dokumentarfilm der US-Filmemacherin Estela Bravo ansehen. In ihm äußern sich Prominente und Wegbegleiter*innen über ihre Begegnungen mit ihm und ihre Zusammenarbeit.

Veranstalter: Cuba sí Hamburg

Ort: Am Felde 2

Di 28.11. 19:30 Uhr Eintritt: frei
Talkshow

Städtepartnerschaften mit Nicaragua – alles nur Charity oder was?

Mit: Ulla Sparrer (Wuppertal-Matagalpa), Norbert Hackbusch (Die Linke MdBü), Paul Pirker (Salzburg-León), Silvio Prado (Kommunalwissenschaftler), Matthias Schindler (Hamburg-León). Talkmasterin: Anke Butscher (Politik-Beraterin).

Die Talkrunde wird die veränderten Bedingungen in Europa und Nicaragua und deren Auswirkungen auf die Städtepartnerschaften diskutieren. Müssen die Partnerschaften politischer werden?

Veranstalter: Nicaragua Verein, Rosa Luxemburg Stiftung HH

Ort: Saal W3, Nernstweg 3

Veranstalter der Lateinamerikitage: ★ Amnesty International CASA -Kogruppe ★ Cuba Sí ★ FIAN FoodFirst Informations- und Aktionsnetzwerk für das Recht auf Nahrung ★ Inimex Initiative Mexiko ★ Nicaragua-Verein ★ Peru Initiative Hamburg ★ peace brigades international – HH ★ Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg ★ zapapres e.V. Förderer einzelner Veranstaltungen: ★ Aktionsgruppenprogramm AGP – Engagement Global gGmbH ★ Kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordkirche – KED ★ Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung – NUE ★ Landeszentrale für politische Bildung Hamburg



**A PESAR
DE TODO
DERECHOS
HUMANOS**

**MENSCHEN
RECHTE
TROTZ
ALLEDDEM**

Di 17.10. 19:00 Uhr
Filmvorführung und Publikumsgespräch:
Hija de la laguna – Tochter der Lagune

Do 2.11. 19:00 Uhr
Gespräch und Diskussion:
Fluchtwege Honduras – Deutschland

Di 7.11. 19:00 Uhr
Dialog und Diskussion:
Mexiko/Zentralamerika – alternative Energien und neue Wege

Do 9.11. 19:00 Uhr
Ausstellungseröffnung und
Konzert mit dem Duo Riosentí:
Wo sind sie? Gewaltames Verschwindenlassen in Mexiko

Sa 18.11. 20:00 Uhr
Diskussionsveranstaltung
Vermisst, verschleppt, entführt... Die Suche nach den Verschwundenen

Do 23.11. 19:30 Uhr
Vortrag und Diskussion
Indigene Lebensgestaltung – Gestión Territorial Indígena

Sa 25.11. 15:00 Uhr
Film und Diskussion
Filmtreff: Anekdoten über Fidel

Di 28.11. 19:30 Uhr
Talkshow
Städtepartnerschaften mit Nicaragua – alles nur Charity oder was?

www.lateinamerika-tage.de

f lateinamerikatage.hamburg